

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird auf Gendern verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Kursbeschreibung

„Kreuzschmerzen“ kennt fast jeder! Die Lebenszeitprävalenz ist hoch und die meisten Menschen werden innerhalb ihres Lebens mit Lendenwirbelsäulenbeschwerden konfrontiert. Sie sind dadurch von herausragender epidemiologischer, medizinischer und gesundheitsökonomischer Bedeutung.

Die aktive Therapie ist insbesondere bei chronischen Patienten ein Schlüssel zum Erfolg und ist dementsprechend als zentraler Pfeiler der Rehabilitation zu betrachten.

Kursinhalte

- Theoretische Inhalte
 - Funktionelle Anatomie
 - Ausgewählte biomechanische Aspekte
 - Aktuelle Leitlinien
 - Klassifikation von Wirbelsäulenpatienten
- Praktische Inhalte
 - Untersuchung der LWS
 - Trainingstherapeutische Umsetzung
 - Training der motorischen Grundeigenschaften
- Thematisierte Krankheitsbilder
 - Unspezifische Rückenschmerzen
 - Spezifische Rückenschmerzen (Radikulopathie, lumbale Spinalkanalstenose, Spondylolisthese/Instabilität), inklusive postoperative Nachbehandlung

Kursziele

Du wirst in die Lage versetzt, Subgruppierung von Rückenschmerzpatienten und klinische Muster zu erkennen und auf Grundlage impairmentorientierter Assessments indikationsspezifische und individuelle Trainingsprogramme zu erstellen.